

**Protokoll der Diözesankonferenz der Kolpingjugend
im Diözesanverband Speyer am 10.August 2024**

Vorbemerkung:

Die Sitzung fand in den Räumen des bischöflichen Ordinariats in Speyer statt.
Die Sitzung war Hybrid, die Teilnehmenden mit den Nummern 02,03,06,07 nahmen digital an der Sitzung teil.
Das Protokoll wird als Ergebnisprotokoll geführt.

Protokollant: Markus Willems _____
Unterschrift Protokollant

Bestätigung des Protokolls _____
Unterschriften DLT

Inhalt

Teilnehmendenliste	Seite 2
Tagesordnung	Seite 3
TOP 1 Regularien	Seite 4
Eröffnung	Seite 4
Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigung	Seite 4
Beschluss über die Tagesordnung	Seite 4
Protokoll der letzten DiKo wurde verabschiedet	Seite 4
Eröffnung der Wahllisten	Seite 4
TOP 2 und TOP 4 „Rechenschaftsbericht“ und „Vorstellung: Kolpingjugend ohne DLT“	Seite 4
TOP 3 Grußworte	Seite 5
TOP 5 Wahlen	Seite 6
Top 7 Rücktrittserklärung des Leitungsteams	Seite 6
TOP 6 Verschiedenes	Seite 7

Teilnehmendenliste:

LFD.Nr	Vorname	Name	Kolpingjugend	Funktion	Stimmrecht
01	Fabian	Geib	Landstuhl	DLT	X
02	Kayla	Förster	Pfingstweide	DLT	X
03	Silvia	Beoles	Pfingstweide		X
04	Stefan	Krantz	Frankenthal- Mörsch	Vertreter Kolpingwerk	X
05	Markus	Willems		Kolpingjugend referent	
06	Theresa	Verst		Leitung BDKJ DV Speyer	
07	Max	Hanigk		Vertretung Kolpingjugend Dtld	

Tagesordnung:

TOP 1: Regularien

Eröffnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit und Verteilung der Stimmen

Beschluss über die Tagesordnung

Protokoll der letzten DiKo wurde verabschiedet

Eröffnung der Wahllisten

Top 2 Rechenschaftsbericht

Top 3 Grußworte

Top 4 Vorstellung: Kolpingjugend ohne DLT

Top 5 Wahlen

DLT

DAK PR

Freizeit

Schulung

BDKJ

Bundesebene

Wahlausschuss

Antragsausschuss

Top 6 Verschiedenes

Top 7 Rücktritt des Diözesanleitungsteams

TOP 1: Regularien Eröffnung

Das Diözesanleitungsteam (im folgenden DLT) begrüßt die Teilnehmer*innen.

Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigung

Die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung wird festgestellt.

Die Teilnehmer*innenliste und die Stimmberechtigung der Teilnehmenden werden geprüft.

Es sind 4 Teilnehmer*innen mit Stimmrecht und 2 Gäste ohne Stimmrecht aus Bundesverbandsebene und BDKJ und der Referent der Kolpingjugend anwesend.

Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung der Sitzung wurde einstimmig beschlossen. Auf Grund der Teilnehmendenzahl und Zusammensetzung wurde aber häufig zwischen Berichtsteil und Diskussion über die Zukunft gesprungen. Auf Formalien wie Redeliste wurde verzichtet. Da zum Ende der DiKo der Rücktritt des DLTs erklärt wurde, wurde dieser Punkt während der Sitzung für das Protokoll ergänzt.

Protokoll der letzten DiKo wurde verabschiedet

Das Protokoll der letzten Diözesankonferenz war bereits im Vorfeld durch das Ablaufen von Widerspruchsfristen genehmigt wurden.

Eröffnung der Wahllisten

Kayla Förster als Mitglied des Wahlausschusses gibt die Öffnung der Wahllisten bekannt.

TOP 2 und TOP 4: „Rechenschaftsbericht“ und „Vorstellung: Kolpingjugend ohne DLT“

Während der Vorstellung des Berichtes kamen auch immer wieder Punkte zur Zukunft der Kolpingjugend DV Speyer auf. Eine klare Trennung zwischen reinem Bericht und TOP 4 wurde nicht eingehalten. Daher wird im Protokoll TOP 2 und TOP 4 gemeinsam aufgeführt.

Das DLT stellt den Rechenschaftsbericht vor.
Der Bericht ist dem Protokoll angehängt.

Während der Vorstellung kommt es bereits zu Diskussionen:

Worin liegt die momentane und auch bereits andauernde Problematik, Teilnehmende für Veranstaltungen jeglicher Art auf DV-Ebene zu finden?

Mögliche Antworten: Altersstruktur momentan zu jung; Coranalücke gerade im jetzigen Teilnehmendenpool; Örtliche Angebote genügen; demografischer und gesellschaftlicher Wandel in Bezug auf Vereinsstrukturen; ...

Dieses Problem führt gleichzeitig zum Entstehen einer Lücke im Verantwortlichenbereich. Problem ist nicht genuin Kolpingjugend DV Speyer.

Die Probleme führen aber zu einer Demotivation des Leitungsteams und einer Frage nach den eigenen Ressourcen und deren Einsatz.

Nur als Vertretung im politischen Bereich ohne Kontakt zur direkten Basis wird die Sinnhaftigkeit hinterfragt. Außerdem scheint die Vertretung auf höheren Ebenen auch durch andere Ehrenamtliche denkbar, die nicht gleichzeitig das Amt der Diözesanleitung ausführen wollen und können.

Vakanz der Leitung wird als Chance für einen Neustart oder Neuaufstellung der Kolpingjugend DV Speyer auf Leitungsebene gesehen.

Folgendes ergibt sich aus der Vakanz einer DLT:

- Die Leitung der Kolpingjugend und ihrer Geschäfte fällt während der Vakanz dem Gesamtvorstand des Kolpingwerks unter Vorsitz von Stefan Krantz zu.
- Es muss dafür gesorgt werden, dass mindestens eine regelmäßige Diözesankonferenz einberufen wird.
- Fabian Geib wird wahrscheinlich als Vertreter des Gesamtvorstandes die Kolpingjugend DV Speyer begleiten.
- Die Vertretung auf der BDKJ Diözesanversammlung kann von anderen Personen übernommen werden. Eine Liste wird im Laufe der Sitzung gewählt, weitere Personen sind bei Bedarf durch die Leitung des Kolpingwerks anfragbar.
- Die Vertretung innerhalb der KOJV des BDKJ DV Speyer kann von anderen Personen als der Diözesanleitung wahrgenommen werden. Die Delegation erfolgt durch das Kolpingwerk DV Speyer.
- Die Plätze für die DLT-Mitglieder im Diözesanvorstand des Kolpingwerks, dem Präsidium und dem Trägerwerk bleiben unbesetzt. Die Stimmen fallen dadurch aus und müssen vom Vorstand nicht für die Berechnung der Beschlussfähigkeit beachtet werden.
- Eine Stimme, die dem DLT vorbehalten ist, wird bei Bundeskonferenzen unbesetzt bleiben. Die delegierbaren Stimmen werden im weiteren Verlauf durch eine Liste gewählt. Im Bedarfsfall kann der Vorstand weitere Delegierte Berufen.
- Die Arbeit der bestehenden Arbeitskreise „PR“ und „Schulung“ laufen ungehindert fort. Der DAK „Freizeit“ hat mit dem Abschluss der DiKo keine aktiven Mitglieder und ruht vorläufig.

Zum Ende der zusammengeführten TOPs beantragt Stefan Krantz die Entlastung des Vorstandes. Diese wird mit 3 Zustimmungen und einer Enthaltung angenommen.

TOP 3: Grußworte

Der Tagesordnungspunkt entfällt, da alle Beteiligten sich bereits ausreichend über die Situation im BDKJ und auf Bundesebene informiert fühlen.

Kayla Förster und Silvia Beoles bilden den Wahlausschuss und leiten diesen Teil der Sitzung größtenteils.

Die Wahllisten waren bis zu diesem Zeitpunkt geöffnet. Teilweise gibt es keine Kandidierenden und damit keinen Wahlakt.

Wahl zur Diözesanleitung und zur geistlichen Verbandsleitung

Es gab keine Kandidierenden, somit auch keine Wahl.

Wahl zum DAK Schulung

Benedikt Ockels Amtszeit läuft aus. Keine Kandidierenden, keine Wahl.
Anton Rikart, Fabian Vollrath und Sarah Bingeser unterstützt durch den Referenten der Kolpingjugend bilden den DAK.

DAK PR

Natalie Jaschinskis Amtszeit läuft aus. Sie kandidiert nicht erneut.
Silvia Beoles wird vorgeschlagen, und kandidiert.

Sie wird mit 4 Ja-Stimmen einstimmig gewählt. Und nimmt die Wahl an.

Der DAK PR besteht nun aus Leon Rörig und Silvia Beoles mit Unterstützung durch Markus Willems als Referent.

DAK Freizeit

Die Amtszeit von Daniel Bresseau und Joshua Boing läuft aus. Es gibt keine Kandidat*innen. Der DAK ruht damit vorerst.

Wahlausschuss

Wegen Kandidatur des bisherigen Wahlausschusses übernimmt Fabian Geib die vorübergehende Wahlleitung.

Silvia Beoles und Kayla Förster kandidieren. Es wird Listenwahl beantragt. Es wird mit 4 Ja-Stimmen gewählt.

Natalie Jaschinski, Fabian Vollrath, Silvia Beoles, Kayla Förster und Fabian Geib kandidieren. Kayla und Fabian erklären, dass sie den anderen Kandidierenden den Vortritt bei der Delegation lassen wollen. Da drei Delegierte gesucht werden ist eine Wahl mit Rangfolge nicht nötig. Es wird im Block als Liste gewählt. 4 Ja-Stimmen und keine Gegenstimme werden abgegeben.

Delegation zur BuKo vom 7.-9.März 2025

Es kandidieren Silvia Beoles, Kayla Förster und Fabian Geib.

Die Liste wird mit 4 Ja-Stimmen gewählt.

Top 7 Rücktrittserklärung des Leitungsteams

Kayla Förster erklärt aus persönlichen Gründen auf Grund der nicht mehr vorhandenen Zeitressourcen durch ihr duales Studium, ein Auslandssemester etc. ihren Rücktritt vom Amt der Diözesanleitung.

Fabian Geib erklärt aus persönlichen Gründen und wegen seiner Wahl in den Vorstand des Kolpingwerks seinen Rücktritt vom Amt der Diözesanleitung.

Die Diözesanleitung ist mit diesen Erklärungen vakant. Stefan Krantz als Vorsitzender des Kolpingwerks übernimmt die Sitzung.

Max Hanigk als Vertretung der Bundesebene dankt den bisherigen Diözesanleiter*innen und nennt die Gründe des Ausscheidens nachvollziehbar. Er findet es aber gut, dass diese trotz ihres Ausscheidens als Leitung die Arbeit der Kolpingjugend durch verschiedene Delegationsaufgaben weiter unterstützen werden.

Stefan Krantz als Diözesanvorsitzender dankt den beiden für die lange und konstruktive Zusammenarbeit. Er freut sich darüber, dass Fabian den Weg im Verband im Vorstand des Kolpingwerks DV Speyer fortsetzen wird.

Fabian und Kayla nutzen nach der formellen Rücktrittserklärung nochmals die Möglichkeit auch persönlicher Worte.

So denkt Fabian an die Zeit seines Beginns zurück mit den Diözesanleiter*innen Daniel Reiß und Annika Bär und hofft auf einen zukünftigen Neustart auf der Leitungsebene der Kolpingjugend.

Kayla denkt an ihre Startzeit mitten in Corona und in Verbindung mit ihrem Jahr im Ausland. Während Anfangs vieles digital lief, hat das „normale“ Leben nach Corona mit all den Anforderungen an eine junge Studierende leider wenig Zeit gelassen, das Amt so auszufüllen, wie sie es sich gewünscht hätte.

TOP 6 Verschiedenes

Markus Willems berichtet von den laufenden Planungen einer Teilnahme am Jubiläumsfest 2025 in Köln mit Jugendlichen.

Stefan Krantz schließt die DiKo 2024